



Bayerischer Mittelstandspreis für Milchwerke BGL

Beitrag

Seit 2007 werden ausgewählte mittelständische Unternehmen mit dem Bayerischen Mittelstandspreis ausgezeichnet und damit ihre besonderen Leistungen für die Gesellschaft und die bayerische Heimat gewürdigt. Knapp 600.000 mittelständische Betriebe und Selbstständige gibt es in Bayern – vom Start-Up bis zum weltweit agierenden Mittelständler mit mehreren Tausend Mitarbeiter:innen. Für den Preis 2021/2022 waren 15 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen nominiert. Am Freitag, 20. Mai, wurden 10 Unternehmen mit dem Preis ausgezeichnet, darunter die heimische Molkereigenossenschaft Berchtesgadener Land.

Die Molkerei Berchtesgadener Land hat den Preis insbesondere für ihr herausragendes Nachhaltigkeitsengagement erhalten. Der Molkerei sei es gelungen, nicht nur einen strukturellen, sondern auch einen wirtschaftlich nachhaltigen Beitrag für unsere Heimat zu leisten, hieß es in der Laudation. Geschäftsführer Bernhard Pointner freute sich bei der feierlichen Überreichung im Künstlerhaus in München über die Würdigung: „Der Preis ist eine Bestätigung unserer auf Fairness und Nachhaltigkeit ausgelegten Unternehmensphilosophie mit dem Ziel der Erhaltung der kleinstrukturierten Landwirtschaft im Berggebiet.“ Er nahm den Preis für die Molkerei mit ihren rund 500 Mitarbeiter:innen und den 1.800 Genossenschafts-Landwirt:innen stolz entgegen.

Die Begründung der 12-köpfigen Jury, bestehend aus ehemaligen Preisträgern sowie Professorinnen und Professoren der Hochschule für angewandtes Management, im Einzelnen:

Die Molkerei Berchtesgadener Land wird ausgezeichnet für Nachhaltigkeit und Verantwortung. Der Molkerei ist es gelungen, nicht nur einen strukturellen, sondern auch einen wirtschaftlich nachhaltigen Beitrag für unsere Heimat zu leisten. Entscheidend hierbei ist der nachhaltige Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft mit dem Fortbestand der bäuerlichen Familienbetriebe im Berggebiet. Der ganzheitliche Nachhaltigkeitsansatz umfasst dabei alle vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen, d.h. die gesamte Lieferkette vom Landwirt bis zum Endverbraucher. Dies umfasst sowohl den Bereich Tierwohl und Tiergesundheit als auch das Boden- und Wassermanagement und den Erhalt der Biodiversität. Die Molkerei hat gezeigt, dass Nachhaltigkeit bei der Milchverarbeitung durch effiziente Energienutzung möglich ist und die Natur durch biobasierte

Verpackungen und den Wegfall von Plastik geschont werden kann.

Bericht und Fotos: Milchwerke Berchtesgadener Land

Feierliche Übergabe des Bayerischen Mittelstandspreises 2021/2022 am 20.05.2022 in München durch Prof. Dr. Peter F.-J. Steinhoff, Hochschule für angewandtes Management (links außen). Bernhard Pointner mit Frau Julia (mittig im Vordergrund) nehmen den Bayerischen Mittelstandspreis stellvertretend für die Molkereigenossenschaft Berchtesgadener Land entgegen.





Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Auszeichnung
2. Berchtesgaden



3. Molkerei Berchtesgadener Land